

Liebe Leserinnen und Leser,

Mittlerweile hält schon der Herbst Einzug und wir können uns noch über einige sonnige Tage freuen. Bei uns im Kraftwerk steht die letzte Etappe unseres Leistungsbetriebs und somit der „Endspurt“ an, denn zum Jahresende 2021 werden wir Block C – auf Basis des Atomgesetzes – ordnungsgemäß herunterfahren und vom Netz nehmen. Damit endet an unserem Standort eine Erfolgsgeschichte von 37 Jahren Energieproduktion – sicher, verlässlich und CO<sub>2</sub>-frei. In unserem Nachbarschaftsmagazin „hier“, das noch vor Weihnachten erscheint, werden wir uns auf einigen Sonderseiten diesem Thema widmen.

Lesen Sie nachfolgend in unserem Quartalsbericht Interessantes rund um unsere beiden Gundremminger Kühltürme und aus der RWE-Welt. - Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre!

Sollten Sie Fragen oder Anmerkungen haben, schreiben Sie uns gerne. Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

Mit freundlichen Grüßen aus Gundremmingen und besten Wünschen für Ihre Gesundheit!



Dr. Heiko Ringel

RWE Nuclear GmbH  
Leiter der Anlage  
Standort Gundremmingen

#### Anlagenstatus und Stromproduktion

**Block C** wurde im zurückliegenden Quartal in Abstimmung mit der Lastverteilung bis auf eine geplante Lastabsenkung zur Durchführung von wiederkehrenden Prüfungen mit Vollast betrieben.

Im 3. Quartal des Jahres 2021 hat Block C des Kernkraftwerks Gundremmingen insgesamt rund 2,9 Milliarden Kilo wattstunden Strom CO<sub>2</sub>-frei erzeugt. Mit dieser Strommenge lassen sich rund 800.000 Durchschnittshaushalte ein Jahr lang klimafreundlich versorgen.

**Block B** befindet sich nach der endgültigen Abschaltung am 31.12.2017 im dauerhaften Nichtleistungsbetrieb. Die Rückbauarbeiten werden fortlaufend umgesetzt.

Aktuelle Angaben zur Leistung des Kraftwerks finden Sie im Internet auf der [RWE Transparenzseite](#).

#### Übersicht zu Emissionen

Im Berichtszeitraum lagen die Radioaktivitätsableitungen unterhalb der genehmigten Grenzwerte. Detaillierte Daten zu den Ableitungen finden Sie auf der [Internetseite des Kernkraftwerks Gundremmingen](#).

#### Aus dem Konzern

[Triton Knoll: Installation aller Turbinen des Offshore-Windparks vor der englischen Küste abgeschlossen](#)



Im leistungsstärksten Offshore-Windpark, den RWE derzeit baut, wurde die letzte Turbine installiert und damit eine wichtige Etappe im Bau des Windparks Triton Knoll erreicht. Die letzte der insgesamt 90 hochmodernen 9,5-Megawatt-Turbinen der Firma Vestas wurde heute errichtet. Damit bleibt das Projekt auf Kurs für die Inbetriebnahme aller Turbinen in diesem Jahr und die endgültige Fertigstellung des Projekts im Jahr 2022. Der Offshore-Windpark Triton Knoll gehört RWE (59 %) gemeinsam mit J-Power (25 %) und Kansai Electric Power (16 %). Nach der vollständigen Inbetriebnahme wird Triton Knoll in der Lage sein, genug grünen Strom zu erzeugen, um rechnerisch den Bedarf von mehr als 800.000 britischen Haushalten zu decken. Die im Offshore-Windpark Triton Knoll eingesetzten Turbinen sind bis zu 187 Meter hoch und jedes Rotorblatt ist über 80 Meter lang. Jede Turbine ist auf dem neuesten Stand der Technik und kann einen typischen Haushalt in Großbritannien bis zu 29 Stunden lang mit nur einer Umdrehung der Rotorblätter mit Strom versorgen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

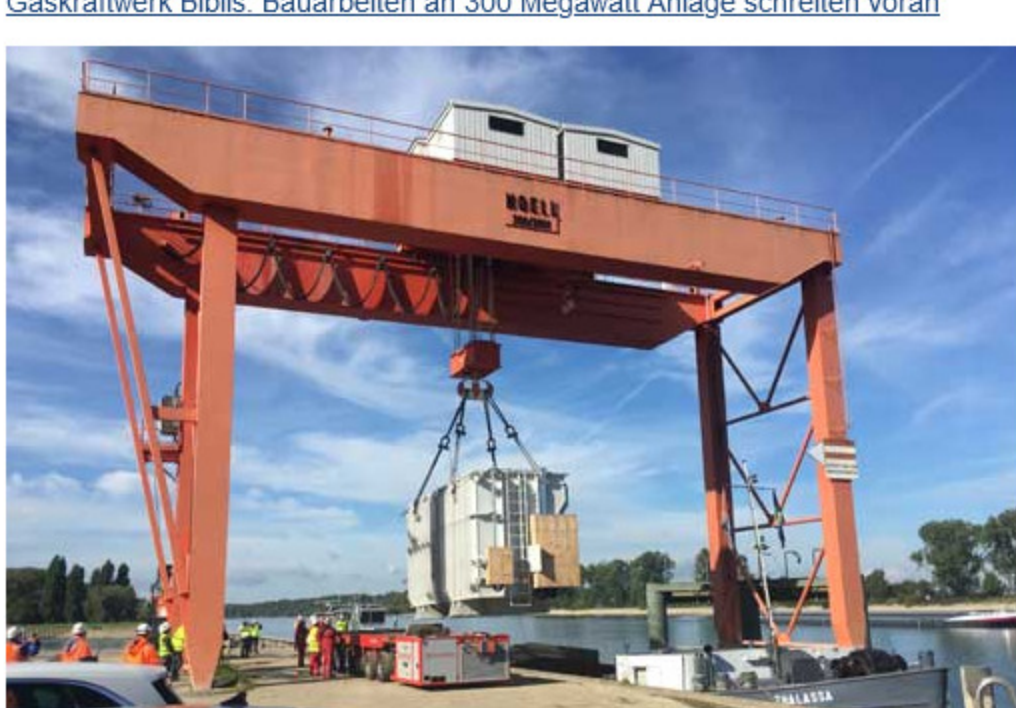
[Unterstützung für britische Klimaschutzziele: RWE plant bis 2030 Milliardeninvestitionen in Großbritannien](#)



RWE ist bestrebt, Großbritannien, einen ihrer strategischen Schlüsselmärkte, bei der Erreichung seiner ambitionierten Ziele in puncto Klimaneutralität zu unterstützen. Führende Unternehmensvertreter, darunter Markus Krebber, Vorstandsvorsitzender der RWE AG, nehmen am 19. Oktober am Global Investment Summit in London teil. Der von der britischen Regierung initiierte Gipfel bringt Vertreter großer Unternehmen mit dem Ziel zusammen, Investitionen in grüne Wachstumsprojekte in Großbritannien zu fördern. In Großbritannien ist RWE ist eines der führenden Unternehmen im Bereich Erneuerbare Energien und ein Pionier im Bereich Offshore-Windkraft. Seit mehr als 20 Jahren treibt das Unternehmen hier den Ausbau der Onshore- und Offshore-Windkraft voran. Gleichzeitig ist RWE einer der größten britischen Anbieter von flexiblen, wetterunabhängigen Stromerzeugungskapazitäten, die für die Versorgungssicherheit von entscheidender Bedeutung sind. RWE betreibt in Großbritannien Windkraftanlagen mit einer installierten Leistung von rund 3,7 Gigawatt (GW; RWE-Anteil 2,1 GW). Hinzu kommt eine 7 GW große Flotte mit modernen und effizienten Gaskraftwerken. Insgesamt, einschließlich der Investitionen in bereits im Bau befindliche Projekte, plant RWE bis 2030 rund 15 Milliarden Pfund in neue grüne Technologien und Projekte in Großbritannien zu investieren.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

[Gaskraftwerk Biblis: Bauarbeiten an 300-Megawatt-Anlage schreiten voran](#)



Die Bauarbeiten für das als „Netzstabilitätsanlage“ geplante Gaskraftwerk am Standort Biblis schreiten weiter voran. Anfang Oktober sind die beiden letzten von insgesamt vier Transformatoren in Biblis angekommen. Die Lieferung erfolgte aufgrund der Höhe von rund fünf Metern und einem Gewicht von circa 160 Tonnen über den Rhein. Die beiden ersten Transformatoren sind seit dem 28. September in Biblis. Sie werden benötigt, um den im Bedarfstil erzeugten Strom in das vorhandene Stromübertragungsnetz einspeisen zu können. Auch der Stromnetzanschluss sowie der Anschluss an das Gasnetz sind bereits weit fortgeschritten. Die Anlage wird eine gesicherte elektrische Leistung von bis zu 300 Megawatt bereitstellen und soll bis zum Oktober 2022 den Betrieb aufnehmen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Weitere spannende energiegeladene Themen finden Sie auf dem [„Informieren“ Energieblog](#) von RWE. Er ist Informationsdienst, E-Magazin und Plattform für Fakten und Argumente zur Energiewende. Er bietet aktuelle Nachrichten und ausführliche Analysen, sammelt Interviews, stellt wegweisende Studien vor und bildet Standpunkte unterschiedlicher Stakeholder ab.

#### Kraftwerksstandort Gundremmingen

[Ein herzliches Willkommen unseren neuen Auszubildenden!](#)

Sieben neue Azubis konnten wir am 1. September 2021 bei uns auf der Anlage begrüßen. Die jungen Kollegen haben sich dazu entschieden, den Lehrberuf des Industriemechanikers zu erlernen. Es handelt sich dabei um den letzten Ausbildungsjahrgang, der an unserem Standort in den Genuss der begehrten Azubi-Ausbildung kommt. Bereits am zweiten Tag ihres jungen Berufslebens gab es ein Grillest für die Neulinge mit älteren Azubis, Ausbildern und Führungskräften, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und miteinander ins Gespräch zu kommen.



V.l.n.r. sieht man hier unsere jungen Kollegen: Giona Schilling, Yannick Granzar, Simon Schamberger, Johannes Laugenomni, Daniel Kollet, Daniel Gerstmeier und Khaled Sulttan.

[RWE-Vorstand zu Gast: Informationen zum Rückbau-Fortschritt vor Ort](#)

Am 1. Juli 2021 konnten wir Herrn Dr. Markus Krebber bei uns am Standort begrüßen. Gemeinsam mit Nikolaus Valerius (Mitglied des Vorstands der RWE Power AG) und Gabriele Strehlau (Kaufmännische Geschäftsführerin der RWE Nuclear GmbH) konnte sich der CEO der RWE AG ein Bild von der sehr anspruchsvollen und komplexen Aufgabenstellung am Standort Gundremmingen verschaffen, wo Rückbau und Leistungsbetrieb sicher und effizient parallel gemeistert werden.

Zum Status Quo des Gundremminger Rückbau-Projektes äußerte sich Herr Dr. Krebber sehr positiv. Alles mache einen wirklich guten Eindruck: Technik und Prozesse seien sehr aufwändig und gleichzeitig doch eng verzahnt und aufeinander abgestimmt. Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement genossen einen sehr hohen Stellenwert.



Im Maschinenhaus von Block B wurde im aktuellen Abbau-Cluster Herr Dr. Krebber (rechts) angesichts der beeindruckenden Turbinen (im Hintergrund) gezeigt, wo und wie der Generator als nächster großer Schritt ausgebaut wird.



Wichtige Erläuterungen erhielt Herr Dr. Krebber auch auf der 40-Meter-Ebene im Maschinenhaus von Block B vor dem Brennelementlagerecken.

[Foodtruck mit niederländischen „Poffertjes“: Willkommensgruß nach der Ferienzeit](#)

Am 14. September 2021 besuchte uns bei wahrem „Kaiservetter“ der Foodtruck „Mister Poffertjes“, um alle Kolleginnen und Kollegen mit einer niederländischen Süßspeisen-Spezialität als Aufmerksamkeit nach der Ferienzeit wieder „an Bord“ zu begrüßen. Dabei wurden selbstverständlich alle Corona-Maßnahmen eingehalten. Auch die Kollegen der Schicht wurden dabei bedacht, indem man ihnen Poffertjes in Thermo-Boxen durch Mitarbeiter der Feuerwehr zustellen ließ.



#### Impressum

RWE Konzernkommunikation  
RWE Platz 1  
49141 Essen